

Rheinau-Süd: Die Gerhart-Hauptmann-Schule feiert im Sommer ihr 50-jähriges Bestehen / Seit diesem Schuljahr „Bildungshaus“-Kooperation mit Kindergarten

## Jubiläum soll zukunftsgerichtet sein

Von unserem Redaktionsmitglied  
Konstantin Groß

Ein Mittwoch vor einigen Wochen. Timo Haas, der Leiter der Gerhart-Hauptmann-Schule, hat Geburtstag. Die kleine Pause ab 9.35 Uhr nutzen seine Kolleginnen und Kollegen, um ihm zum „38.“ zu gratulieren. Bei manchen bleibt es nicht beim Händedruck, sie gestatten sich eine freundschaftliche Umarmung. Die Szene zeigt: Die Atmosphäre im Kollegium dieser kleinen Schule ist gut – und das überträgt sich auf die gesamte Schulgemeinde. „Vandalismus und ähnliches haben wir nicht zu beklagen“, berichtet Haas.

### Nur noch Grundschule

Sorgen macht den Verantwortlichen eher die langfristige Entwicklung der Einrichtung. Bei der Etablierung des neuen Konzeptes der Werkrealschule im letzten Jahr ist die Gerhart-Hauptmann-Schule ungeachtet ihrer guten Konzepte nicht zum Zuge gekommen. Das bedeutet, dass hier seit dem vergangenen Jahr keine Hauptschüler mehr neu beginnen und im nächsten Jahr die letzten die Schule verlassen. Die GHS wird also nur noch Grundschule sein.

Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen. „Als ich hier als Lehrer angefangen habe, hatten wir 500 Schüler“, erinnert sich Haas. Als er vor drei Jahren Rektor wurde, waren es 380, nunmehr sind es um die 250. Da man auch weniger Räume benötigt, wurden die Klassenzimmer in einem Gebäudetrakt konzentriert.

Pädagogisch baut die Einrichtung ihr Profil als Grundschule weiter aus. Beispiel ist die im vergangenen Jahr neu gestartete Kooperation mit dem städtischen Kinderhaus, das damit



Die lebendige Schulgemeinde der Gerhart-Hauptmann-Schule zeigt sich vor allem bei ihren Festen der Öffentlichkeit. Im Juli wird 50. Jubiläum gefeiert.

BLD: TIN

zu einem „Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige“ wurde. Dabei tummeln sich Kinder aus dem Kindergarten und der Grundschule gemeinsam in altersgemischten Gruppen, die jeweils von einer Erzieherin des Kindergartens und einer Grundschul-Lehrerin betreut werden.

Ziel ist es, dass die Kinder den Übertritt vom Kindergarten in die Schule ohne Bruch erleben, als „durchgängige Bildungskette“, wie

die Fachleute sagen. Sowohl Kinder als auch Erzieher bzw. Lehrer sollen voneinander lernen. Aktionsfelder, bei denen die unterschiedlichen Jahrgänge zusammenkommen können, sind natürlich vor allem Sport, Musik und (Vor-)Lesen, aber auch die künstlerische Betätigung und das Forschen und Experimentieren – unter anderem im Schulgarten, der bekanntlich von der BASF-Siedlergemeinschaft betreut wird.

### Zukunftsgewandtes Jubiläum

Ungeachtet aller Herausforderungen sieht die Schule daher optimistisch in die Zukunft. Die Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum im Juli dieses Jahres sollen dies allgemein sichtbar und öffentlich zum Ausdruck bringen. „Sie sollen weniger rückwärtsgewandt ausfallen, sondern stattdessen eher zeigen, was wir aktuell leisten und künftig noch alles vorhaben“, erläutert Haas.

Entsprechend fällt auch die Form der Jubiläumsveröffentlichung aus, die aus diesem Anlass erscheinen soll. Natürlich wird es auch in diesem Fall eine schriftliche Darstel-

### Die Gerhart-Hauptmann-Schule in Mannheim-Rheinau-Süd

- **Gründung:** 1962 als Fortsetzung/Erweiterung der alten IG-Schule in der Lüderitzstraße.
- **Zahl der Schüler:** 250.
- **Schulleitung:** seit 2009 Rektor Timo Haas, Konrektorin Marion Esser.
- **Förderverein:** Vors. Michael Ludt.
- **Adresse:** Wilhelm-Peters-Straße 76, 68 219 Mannheim, Telefon 0621 / 80 26 90, E-Mail: gerhart-hauptmannschule.direktion@mannheim.de
- **Website:** www.gerhart-hauptmannschule-mannheim.de -tin



Der 38-jährige Timo Haas ist seit 2009 Rektor der GHS.

BLD: TIN



Auch bei offiziellen Anlässen stehen an der GHS nie große Reden, sondern die Schüler im Mittelpunkt, wie hier bei der Amtseinführung von Rektor Haas 2009.

BLD: TIN

lung der historischen Entwicklung geben, allerdings nicht als dickes Buch, sondern als handliches Beheft, neudeutsch Booklet genannt, zu einer DVD. Diese wiederum soll Interviews mit Menschen enthalten, die für die Entwicklung der Schule von Bedeutung waren oder sind, und außerdem darstellen, was an der Schule aktuell läuft. Zu erhalten

sein wird dieses Paket bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Diese beginnen am Freitag, 6. Juli, mit einem akademischen Festakt, bei dem aber auch wieder die Schüler im Mittelpunkt stehen sollen. Erst recht gilt es für das große Schulfest am Tag danach, das zu einem Festereignis für den gesamten Ortsteil werden soll.